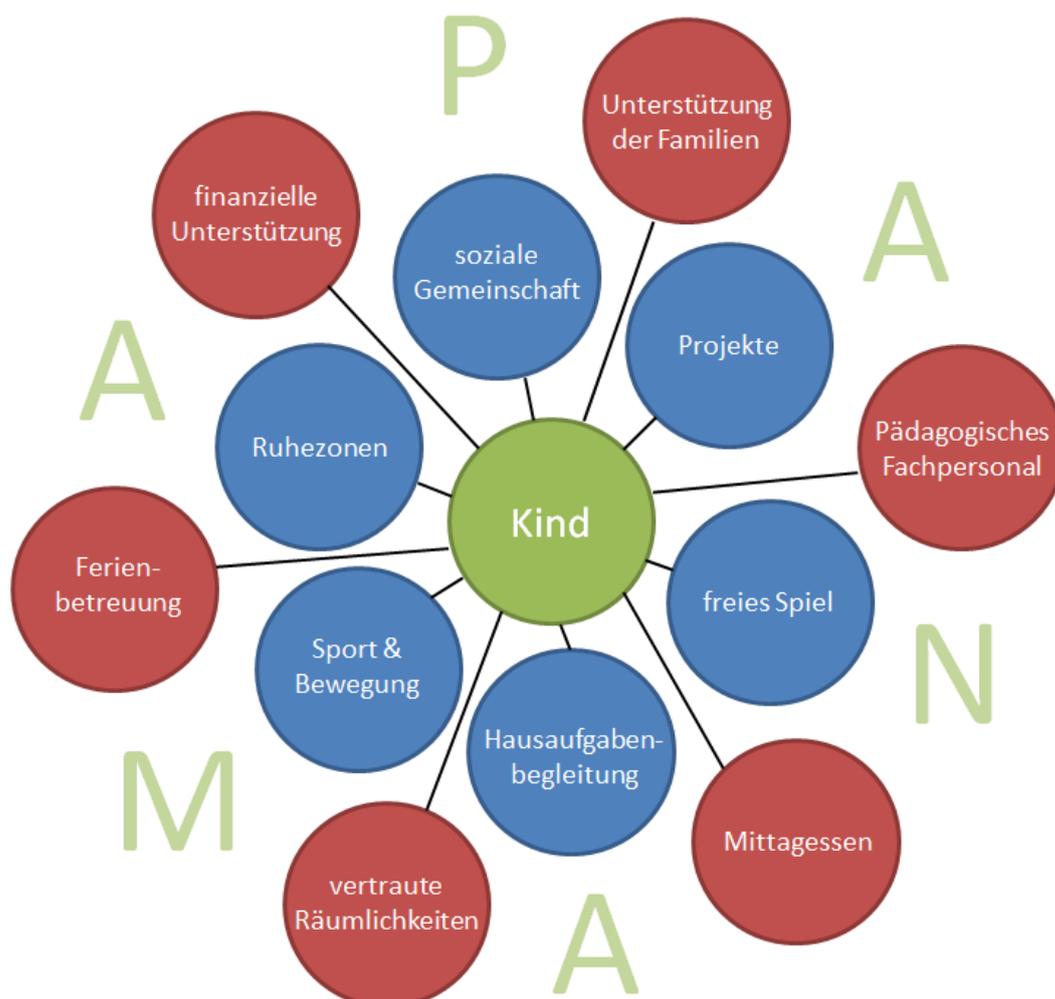




Pädagogisches Konzept

der durch den Martinus Förderverein geführten
Betreuungseinrichtung „Panama“



Leitgedanke und Zielsetzung:

Der Aufenthalt in der Betreuungseinrichtung für die Grundschüler der Martinus-Schule (Panama) unterstützt die Erziehungsarbeit des Elternhauses und der Schule. Sie bietet einen spielerischen und kreativen Ausgleich zum Schulalltag und bietet den Kindern eine altersgemäße Betreuung am Nachmittag.

Die Mitarbeiter sind vertraute Ansprechpartner für die Kinder und deren Eltern. Sie bemühen sich um eine bestmögliche Förderung. Feste Abläufe, klare Regeln und Rituale im Alltag vermitteln den Kindern Sicherheit und Geborgenheit.

Eine zuverlässige Hausaufgabenbetreuung, das gemeinsame Mittagessen und eine sinnvoll begleitete Freizeitgestaltung sind die tragenden Säulen der Mittagsbetreuung.

Es besteht zudem eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern, den Lehrern sowie der Schulleitung.

Die Aufnahme ist abhängig von dem vorhandenen Raumangebot und dem zur Verfügung stehenden Personal, wobei jederzeit das Bemühen besteht, allen Kindern und Familien, die die Betreuung benötigen, einen Platz einzuräumen.

1. Bausteine der Betreuungseinrichtung „Panama“:

1.1. zeitlich:

- Frühbetreuung (ab 7:30)
- pädagogisches Mittagsangebot (bis 13:30)
- Mittagessen mit Hausaufgabenbegleitung und Nachmittagsbetreuung (bis 15:30)
- Verlängerungszeit (Montag-Donnerstag; bis 16:30)

Die **Mittagsbetreuung** beginnt mit dem Ende des stundenplanmäßigen Vormittagsunterrichts. An 5 Tagen in der Woche wird ein warmes Mittagessen angeboten, das von einem örtlichen Caterer geliefert wird.

In den **Ferien** findet eine Ferienbetreuung mit unterschiedlichen Betreuungszeiten an. Für die Brückentage sowie die Ferienbetreuung ist eine gesonderte Anmeldung notwendig.

1.2. räumlich:

- „Panama“ (unentgeltlich zur Verfügung gestellte Räume der Martinus-Schule Bad Orb)
- Schulhof, Klassenräume, Küche und Turnhalle der Martinus-Schule Bad Orb
- Extern (umgebender Wald, Kurpark, Schwimmbad, Stadt, städtische Einrichtungen, Vereine mit z.T. individuellen Absprachen in den Ferien)

Bausteine	Wann ? & Wo ?	Wer ?	Was ?	Kosten
1: Frühbetreuung	von 7:30 bis Unterrichtsbeginn Panama, Schulhof	freiwillig Baustein 1 und 2 gekoppelt Kombination 3 od. 4 möglich	Kreativarbeit Bewegungszeit	unterstützte (*) Finanzierung durch die Eltern
Unterricht	Vormittagsunterricht	verpflichtend	Unterricht nach Stundenplan	kostenfrei (auch Lehrmittel)
2: pädagogisches Mittagsangebot (ohne Mittagessen)	von Unterrichtsende bis 13:30 Panama, Schulhof	freiwillig Baustein 1 und 2 gekoppelt Kombination 3 od. 4 möglich	Kreativarbeit Bewegungszeit	unterstützte (*) Finanzierung durch die Eltern
3: Mittagessen mit Hausaufgaben- begleitung und Nachmittags- betreuung	von 13:00 – 15:30 Schulküche, Klassenräume, Turnhalle oder Schulhof und Panama	freiwillig Kombination mit Baustein 1/2 od. 4 möglich	Mittagessen Hausaufgaben- begleitung Kreativarbeit Bewegungszeit Projekte	unterstützte (*) Finanzierung durch die Eltern
4: Verlängerung der Nachmittags- betreuung	von 15:30 – 16:30 Turnhalle oder Schulhof und Panama	freiwillig Kombination mit Baustein 1/2 od. 3 möglich	Kreativarbeit Bewegungszeit Projekte	unterstützte (*) Finanzierung durch die Eltern
5: Ferienbetreuung	wechselnd, 5 Wo/Jahr z.B. 7:30 – 13:30 (in den Sommerferien auch mit Mittagessen) Schulhof, Panama oder Extern	freiwillig unabhängig von den anderen Bausteinen	Kreativarbeit Bewegungszeit Projekte	unterstützte (*) Finanzierung durch die Eltern

(*) = Schule (Räumlichkeiten), Förderverein, Amt (BuT), Stadt Bad Orb und der MKK unterstützen finanziell

1.3. strukturell:

Eine Stunde am Tag, i.d.R. mit einer kurzen Pause nach dem Mittagessen, findet die **Hausaufgabenbetreuung** statt. Dabei achten die Mitarbeiterinnen auf ein eigenständiges, sorgfältiges und möglichst vollständiges Erledigen der Hausaufgaben, ohne dabei einen Leistungsdruck zu erzeugen. Die Kinder sollen zu selbständigem, strukturiertem und eigenverantwortlichem Arbeiten angeleitet werden. Wenn nötig erhalten die Kinder auch Hilfestellungen und Unterstützung, wobei ausdrücklich keine Nachhilfe bzw. Förderunterricht angeboten wird. Die Verantwortung für die schulischen Belange und damit auch die Hausaufgabenkontrolle bleibt weiterhin bei den Eltern, auch wenn angestrebt wird, die Familien im Hinblick auf die Hausaufgaben bestmöglich zu entlasten.

SchülerInnen, die ihre Aufgaben bereits erledigt haben, oder keine Hausaufgaben haben, können in dieser Zeit frei über ihr Spiel entscheiden. Dabei können sie zwischen selbst organisierten Gruppenspielen oder auch pädagogisch geplanten Angeboten wählen.

2. Pädagogische Gestaltung der Betreuung

2.1. Bedürfnisse der Kinder

Die Mittagsbetreuung ist mehr als Aufsicht. Sie erfüllt wichtige pädagogische Aufgaben. Im Mittelpunkt steht das Kind mit seinen körperlichen und psychischen Bedürfnissen nach Schulschluss. Nach dem Unterricht haben viele Kinder ein großes Gesprächsbedürfnis, einen starken Drang sich zu bewegen oder frei zu spielen. Der Orientierung an den Bedürfnissen wird dadurch Rechnung getragen, dass die Zeit ohne Lern- und Leistungsdruck gestaltet ist, d.h. die Kinder entscheiden selbstbestimmt und freiwillig, welche Angebote sie nutzen möchten.

2.1.1. Freie Aktivitäten und Bewegung

Den Kindern stehen sowohl in den Räumen der Betreuungseinrichtung als auch draußen offene Angebote zur Verfügung, d.h. Spiele, Bücher können genauso gewählt werden wie geplante und begleitende Aktivitäten. Es ist wichtig, dass die Kinder so die Möglichkeit bekommen, ihre Freizeit zum Teil selbst zu organisieren, aber auch Zeit mit gemeinschaftlichen Aktivitäten zu verbringen. Mitunter werden auch Projekte aus bestimmten Themenbereichen (kreativ, sozial, hauswirtschaftlich etc.) angeboten.

Viele gemeinsame Bewegungsspiele draußen im Freien oder bei sehr schlechtem Wetter in der Turnhalle und auch freie Bewegung zu der die Betreuerinnen anregen, leisten einen wichtigen Beitrag zur körperlichen und emotionalen Gesundheit der Kinder.

2.1.2. Ruhe und Entspannung

Vor allem die jüngeren Kinder benötigen nach dem Unterricht Ruhe und Entspannung. Sie genießen es besonders, sich zurück zu ziehen, sich alleine zu beschäftigen oder auch einfach mal „nichts“ zu tun. Die Mitarbeiterinnen sind dabei stets bemüht, Ruhezeiten für die Kinder zu schaffen, wie z.B. in der höheren Ebene in einem Raum des Panama mit eingerichteter Kuschecke. Mitunter werden die Kinder auch in kleinere Gruppen aufgeteilt, um Ruhezeiten für die Kinder zu schaffen, wobei auch hier eine freie Entscheidung der Kinder die Grundlage darstellt.

2.1.3. Zuwendung und Aufmerksamkeit

Veränderungen in den sozialen Strukturen und auch den Familien führen zu oft ausgedehnten Betreuungszeiten der Kinder, die dadurch auch ihr Bedürfnis nach Zuwendung und Aufmerksamkeit mit in die Betreuungsstätte bringen. Die Betreuerinnen bauen im Laufe der Zeit tragfähige Beziehungen zu den Kindern auf, um ihrem Verlangen nach Schutz, Bindung und Sicherheit gerecht zu werden. Raum, Zeit und Vertrauen für Gespräche, Zuhören, Verstehen, Anregen, Ermutigen und Helfen sind für die Kinder von besonderer Bedeutung. Darüber hinaus soll damit die Entwicklung ihrer eigenen, individuellen Persönlichkeit gefördert werden.

2.2. Kooperation und Erziehungspartnerschaft

Die wichtigsten Kooperationspartner der Betreuungseinrichtung sind Eltern und Lehrer. Es kann nur in konstruktiver Zusammenarbeit aller Partner einen Beitrag zum persönlichen und schulischen Erfolg eines jeden Kindes geleistet werden. Entscheidend für ein gutes Gelingen der Erziehungspartnerschaft sind Gesprächsbereitschaft, Offenheit sowie ein vertrauensvolles Miteinander.

Schlussgedanke

In der Betreuungseinrichtung der Martinus-Schule sollen die Kinder in ihrer Selbständigkeit gefördert werden und ihnen soziale Kompetenz vermittelt werden. Die reine Vermittlung von Unterrichtsinhalten und Abarbeitung von Hausaufgaben im allgegenwärtigen Leistungsdruck ist ebenso wenig das Ziel wie eine inhaltslose „Betreuung“ der Kinder.

Das Ziel ist, die pädagogische Arbeit der Betreuungseinrichtung kontinuierlich weiter zu entwickeln.